

ENTWURF



E-CONTROL

**Sonstige Marktregeln Gas für die
Marktgebiete Tirol und Vorarlberg
Kapitel 2**

Kommunikation und Fristenlauf

Marktregeln Gas

Version 4,5 - ~~September~~ März 20172018

gültig ab 1. ~~Februar~~ Oktober 2018 6.00 Uhr

1. Allgemeines:

Das vorliegende Dokument soll in Tabelle 1 einen Überblick über die Beziehungen und den notwendigen Datenaustausch (Nominierungen, Fahrpläne, Zählerwerte etc.) zwischen den einzelnen Marktteilnehmern geben. Darüber hinaus gibt es gemäß Kapitel 5 der Sonstigen Marktregeln noch zusätzliche Datenaustauschprozesse, welche auf <http://www.ebUtilities.at> sowohl konsultiert als auch veröffentlicht werden.

Falls gemäß Tabelle 1 nicht anders vorgesehen (i.S.v. fallspezifisch abweichenden bzw. alternativen Regelungen), sind die Daten in dem im Kapitel 3 der Sonstigen Marktregeln für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg näher spezifiziertem Datenformat Edig@s-XML und mittel Protokoll AS4 zu übermitteln.

Zu berücksichtigen: Das in der gegenständlichen Version der Sonstigen Marktregeln als alternatives Nachrichtenformat noch enthaltene -KISS-A gemäß Spezifikation im Kapitel 3 der Sonstigen Marktregeln für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg, entfällt mit Wirkung zum 01.04.2019 06:00 Uhr.

2. Tabelle 1:

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
Nominierungsmanagement im Marktgebiet NCG für Transporte in die MG Tirol und Vorarlberg											
1	Nominierung am VHP NCG	Nominierung des VHP NCG zur Übertragung der in die MG Tirol und Vorarlberg zu transportierenden Gasmengen	BKV, VGM	MGV	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	je BK: Mengen in Summe für die MG Tirol und Vorarlberg	Stundenwerte	NOMINT	
2	Bestätigung der Nominierung am VHP NCG	Bestätigungsnachricht	MGV	BKV, VGM	nach den Regeln im MG NCG	nach den Regeln im MG NCG	-	je BK: Mengen in Summe für die MG Tirol und Vorarlberg	Stundenwerte	NOMRES	
3	GÜZ-Nominierung	als Matchingnachricht (Nominierungsnachricht kann entfallen) je GÜZ	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je GÜZ	Stundenwerte	DELORD	
4	Bestätigung der GÜZ-Nominierung	Bestätigungsnachricht	TSO	VGM	nach den Regeln im MG NCG	nach den Regeln im MG NCG	-	Menge je GÜZ	Stundenwerte	DELRES	
Fahrplanmanagement im MG											
10	Bestätigte Fahrpläne VG	VG-Allokationszeitreihen je Bilanzgruppe	VGM	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG getrennt nach Fahrplänen für Biogas, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
14	Imbalance Notice	Information zum Ungleichgewicht aus Sicht der Bilanzgruppe, resultierend aus den allokierten Nominierungen und Fahrplanmeldungen im MG (ZPE = Long Position = Überlieferung der BG)	VGM	BGV	bis 15:30 an D-1	spätestens 1h30min nach Renominierungsfrist bei Systemoperatoren	-	Menge je BG: - Summe Entry - Summe Exit - Ungleichgewicht Long - Ungleichgewicht Short	Stundenwerte	IMBNOT (Imbalance Notice)	KISS-A
20a	Biogasfahrplan im MG	BGV nominieren Biogaseinspeisungen (Entry), BGV an VGM, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.	BGV	BIO/ VGM	bis 13:30 an D-1	mit mind. 2h30min Vorlaufzeit	-	Menge je Einspeisepunkt	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
21a	Bestätigung des Biogasfahrplans im MG	Bestätigungsnachricht für BGV VGM an BGV, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.	BIO/ VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h55min nach halber Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Einspeisepunkt	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
25a	Allokierte Fahrpläne Biogas im MG	Allokierte Biogas-Einspeisemengen je BG. (Entfällt, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.)	BIO	VGM	bis 13:45 an D-1	mit mind. 2h15min Vorlaufzeit	-	Menge je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
26a	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Biogas im MG	Bestätigungsnachricht für BIO. (Entfällt, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.)	VGM	BIO/ BGV	bis 15:00 an D-1	spätestens 1h30min nach halber Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je BG	Stundenwerte	ALOCAT	KISS-A
27	SLP-Verbrauchsprognose	Prognose der SLP-Ausspeisungen je Versorger	VGM	BGV	bis 12:00 an D-1	bis 12:00 an D bis 17:00 an D und bis 24:00 an D	-	Menge je Versorger	Tageswert	ALOCAT	KISS-A
28	Anmeldung der Endverbraucherfahrpläne	Anmeldung der Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000 kWh/h und optierende LPZ-Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 GMMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ-Verbraucher exkl. Großabnehmern	BGV	VGM	bis 13:30 an D-1	mit mind. 2h30min Vorlaufzeit zwischen D-1 13:30 und D 02:30 Uhr	-	Menge je BG und je MG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung exkl. Großabnehmer	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
29	Anmeldung der Großabnehmerfahrpläne	Fahrplananmeldung getrennt je Großabnehmer	BGV	VGM	bis 13:30 an D-1	mit mind. 2h30min Vorlaufzeit zwischen D-1 13:30 und D 02:30 Uhr	-	Menge je BG: je Endverbraucher größer 50.000kWh/h	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
30	Bestätigung der Endverbraucherfahrpläne und Großabnehmerfahrpläne	Bestätigungsnachricht für die Endverbraucherfahrpläne und Großabnehmerfahrpläne	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h55min nach halber Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je BG und je MG: getrennt nach Endverbrauchern mit Tagesbilanzierung und mit Stundenbilanzierung, Fahrpläne für Endverbraucher größer 50.000kWh/h	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
31	Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Marktgebietes	Fahrplananmeldung am "kleinen Grenzverkehr"	BGV	VGM	bis 13:30 an D-1	mit mind. 2h30min Vorlaufzeit zwischen D-1 13:30 und D 02:30 Uhr	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Marktgebiet, je BG	Stundenwerte	NOMINT	KISS-A
32	Bestätigung der Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Marktgebietes	Bestätigungsnachricht	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h55min nach halber Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Marktgebiet, je BG	Stundenwerte	NOMRES	KISS-A
Datenaustausche VNB/VGM											
33	Steuerfahrpläne an Ein-/Ausspeisepunkten des VG	Für Ein-/Ausspeisepunkte im Netz des VNB sowie für Biogasanlagen, Großverbraucher	VGM	VNB	bis 17:00 an D-1	jederzeit mit mind. 15min Vorlaufzeit zwischen D-1 17:00 und D 06:00 Uhr	-	Menge je Richtung und je: - MG E/E - Großabnehmer	Stundenwerte		KISS-A, MSCONS
34	Basisdaten für SLP-Verbrauchsprognosen	Lieferung von Basisdaten, um dem VGM die SLP-Prognose zu ermöglichen	VNB	VGM	täglich bis 9:00	täglich bis 9:00	-	Vorjahresverbrauch (als Synthesefaktor) in Summe für Endverbraucher des gleichen Versorgers, mit gleichem SLP-Typ sowie im gleichen Temperaturgebiet, unter täglicher Berücksichtigung der BG-Wechsel			MSCONS
35	SLP-Verbrauchsprognosen des VNB	Alternativ zur Lieferung der Basisdaten übermittelt der Verteilernetzbetreiber die selbst erstellten SLP-Verbrauchsprognosen	VNB	VGM	bis 11:00 an D-1	bis 11:00 an D, bis 16:00 an D sowie bis 23:00 an D	-	SLP-Verbrauchsprognose je Versorger			MSCONS
36	Durchfluss- und Druckwerte von Ein-/Ausspeisepunkten des Marktgebietes		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
37	Durchflusssmesswerte aller Netzbenutzer deren Messwerte online zur Verfügung stehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
38	Durchflusssmesswerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer oder gleich 50.000kWh/h	VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
39	Einspeise- und Entnahmewerte von Messpunkten, an denen Ausgleichsenergie angeboten wird		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
40	Druck am Anfang und am Ende von Leitungsabschnitten der Netzebene 1 und beim Übergang zu den Netzen anderer Netzbetreiber		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
41	Druckwerte von Leitungspunkten, an denen besondere Anforderungen hinsichtlich des Drucks bestehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
42	Durchflusswerte an den Ein- und Ausspeisepunkten sowie Messanlagen im Leitungsnetz der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
43	Information über die aktuelle (Mode-)Fahrweise von Gasstationen der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
44	Aggregierte Zeitreihen der NKP		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	je NKP, je angeschlossenem Netz sowie je angeschlossener Biogasanlage	Stundenwerte		MSCONS
45	VNB-Netzdaten		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Summe von Linepackänderung, Netzverlusten, Eigenverbrauch und Messdifferenzen, getrennt in zwei Komponenten (eine für positive und eine für negative Werte der Zeitreihe)	Stundenwerte		MSCONS
46	Sollwerte		VGM	VNB	-	jederzeit	-	für Durchflussmengen, Drücke und (Mode-) Fahrweisen von Verteilerleitungsanlagen			XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergiebtsmanager"
47	Angeforderte Verbrauchsmengen je gemessenem Endverbraucher	AB VGM Netz, Punkt 6.2.4, auf Anforderung des VGM gemäß den in Punkt 6.2.4 AB VGM Netz angeführten Voraussetzungen (drohender nachhaltiger Kapazitätsengpass)	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat (innerhalb von 6 Werktagen) entsprechend dem Clearingzeitraum	Menge je angefordertem gemessenen Endverbraucher	Stundenwerte		KISS-A, MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
48	Verbrauchszeitreihen SLP (Tagesbilanzierung)	Nicht LPZ gemessene Endverbraucher (SLP)	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
48a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
49	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung, optierend)	LPZ gemessen optierend	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag-	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
50	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag-	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch von LPZ-Endverbrauchern mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
51	Einspeisedaten Biogasanlagen	Einspeisedaten je Biogasanlage	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Einspeisemengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) für Einspeisungen aus Produktionsanlagen von biogenem Gas	Stundenwerte		MSCONS
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche BKO											
53	Bestätigte Endverbraucherfahrpläne	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000 kWh/h und optierende LPZ-Verbraucher (gemäß § 18 Abs. 7 GMMO-VO) - Stundenbilanzierung: übrige LPZ-Verbraucher inkl. Großabnehmern	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG und je MG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
54	Bestätigte Einspeisefahrpläne Biogaseinspeisung	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Biogaseinspeisung für die BG	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG	Stundenwerte		MSCONS
55	Bestätigte Fahrpläne an Grenzkoppelpunkten im MG	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für kleinen Grenzverkehr	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG	Stundenwerte		MSCONS
56	Interner Fahrplan NV-BG	Einkaufsfahrplan für Netzverluste und Eigenverbrauch von einer BG oder einer NV-BG	VNB	BKO	-	-	-	je VNB	Stundenwerte		MSCONS
57	Linepackzeitreihe	bei Anwendung des Restlastverfahrens zur korrekten Ermittlung des Restlastfehlers	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je Netz	Stundenwerte		MSCONS
58	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessene Endverbraucher (SLP)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
58a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ- Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
59	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
60	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ- Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
61	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
62	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr gemäß Mengenaufteilung	VGM	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
63	Netzübergaben	Messwertzeitreihe Austausch	VNB	BKO, VNB	-	-	spätestens 6 AT nach Monatsbeginn	Messwert Netzübergabe	Stundenwerte		MSCONS
63a	Restlast	Restlastsumme je VNB	BKO	VGM	-	-	unmittelbar nach Clearing	je VNB	Stundenwerte		noch zu spezifizieren
64	Merit Order List Übermittlung	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes	BKO	VGM	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte		PDF, MSCONS
64a	Rund um die Uhr MOL	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes alternativ zur Merit Order Lister unter Punkt 64	BKO	VGM	-	-	D-1 16:00 , ab dann stündlich für D bis 4 Uhr				MSCONS
65	MOL-Abrufe des VGM	Abgerufene Angebote der Merit Order List	VGM	BKO	-	-	unmittelbar nach Ende des Gastages		Stundenwerte		MSCONS
66	AE-Abrufe des VGM im Namen und auf Rechnung des BKO	Abrufmenge von Börse	VPB	BKO	-	-	spätestens 25 Minuten nach Eingang der Delivery instruction des Clearinghouses beim VPB		Stundenwerte	EDIG@S	KISS-A
67	Täglicher Referenzpreis des VHP / Tagesreferenzpreis NCG	Für die Abrechnung der besondere NV-BG und Differenzen zwischen per Fahrplan angemeldeten und gemessenen Biogaseinspeisemengen	VPB	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss	Referenzpreis	Tageswert		noch zu spezifizieren
68	OBA-Darstellung	OBA-Bewegungen zur Dokumentation der Regelenergiebewirtschaftung zwischen Fernleitungs- und Verteilnetzen	TSO	BKO	-	-	bis Clearingschluss	OBA Austausche je FLN und VN	Stundenwerte		noch zu spezifizieren
69	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP- Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
69a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	BGV	-		bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
70	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
71	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
72	Verbrauchszeitreihen und Zählerstand SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP), Zählerstand sofern übermittelt	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
72a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit einer vertraglichen Höchstleistung kleiner oder gleich 10.000kWh/h	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher kleiner oder gleich 10.000kWh/h mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
73	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen optierend	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag-	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch optierender LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
74	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag-	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
74a	Verbrauchszeitreihen SM	per intelligentem Messgerät (Smart Meter) gemessene Endverbraucher, Standard Tageswerte, mit Einverständnis des Kunden Stundenwerte	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Zählpunkt	Tageswerte / Stundenwerte		MSCONS
75	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
76	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
78	Verbrauchszeitreihen LPZ	LPZ gemessen, auf Kundenwunsch	VNB	EV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag, sofern täglich ausgelesen, ansonsten bis Clearingschluss	Menge je Endverbraucher: gemessener Verbrauch des LPZ-Endverbrauchers	Stundenwerte		EXCEL, MSCONS
Sonstige Datenaustausche											
83	BGV-Stammdaten	Informationen über aktive BGV und BG im MG sowie deren Zuordnung zu BKV und BK im MG NCG	BKO	VGM	-	-	Aktualisierung bei Änderung		-	-	zwischen VGM und BKO abgestimmtes Format

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
84	Ein-/Auspeisemengen und -brennwerte	Datenbereitstellung der Netzbetreiber für die Berechnung des MG-Brennwerts.	TSO, VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	je Ein-/Auspeisepunkt: entweder Volumsmenge mit Brennwert oder Volumsmenge+Energieme nge	Stundenzeitreihe des vergangenen Monats	-	MSCONS
85	Messwerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer oder gleich 50.000kWh/h	VGM	VS	-	spätestens 25min nach voller Stunde	-	je Großabnehmer- Zählpunkt	Stundenwerte	EDIG@S	MSCONS
85a	Vorläufige, stündliche Messwerte von LPZ-Kunden	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung zwischen 10.000kWh/h und 50.000 kWh/h	VNB	VS, VGM	-	spätestens 25min nach voller Stunde	-	je Zählpunkt	Stundenwerte	EDIG@S	MSCONS

Abkürzung	Langtext
AB	Allgemeine Bedingungen
BG	Bilanzgruppe
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BIO	Erzeuger biogener Gase
BK	Bilanzkreis (im Marktgebiet NCG)
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
BKV	Bilanzkreisverantwortlicher (im Marktgebiet NCG)
D	Der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet
EV	Endverbraucher
FLN	Fernleitungsnetz
GMMO-VO	Gasmarktmodellverordnung
GÜZ	Grenzübergangszone
LPZ	Lastprofilzähler
MG	Marktgebiet
MG E/E	Marktgebiets-Entry-/Exitpunkt
MGV	Marktgebietsverantwortlicher (im Marktgebiet NCG)
MOL	Merit-Order-List
NB	Netzbetreiber
NCG	Net Connect Germany
NKP	Netzkopplungspunkt
NV-BG	Netzverlust-Bilanzgruppe
OBA	Operational Balancing Agreement
OTC	Over-the-counter
SLP	Standardlastprofil
SM	Smart Meter = intelligentes Messgerät
TSO	Fernleitungsunternehmen (Transmission System Operator)
VG	Verteilergesamt
VGM	Verteilergesamtsmanager
VHP	Virtueller Handelspunkt
VS	Versorger